

StVerisches Urgestein

Festredner Elmar Th. Mader v/o Calvin

Sein Wappen zeigt eine schwarz-weiße Sichel – schwarz der Stiel, weiss das Blatt der Sichel – und einen gelben Stern auf horizontal geteiltem schwarz-gelbem Schild, unterlegt mit den Farben grün-weiss für den Heimatkanton – wobei bewusst offen bleibt, ob das Grün das Grün des staatsrechtlichen Heimatkantons TG oder vielleicht doch eher das (dunklere) Grün des Geburtskantons SG ist. Die Farbe Schwarz mag für seine Einstellung stehen, obschon sein Vulgo eher auf Revolutionäres weist, das Gold und das Weiss des Sichelblattes wiederum für seinen heutigen Arbeitsort, den Vatikan. Seine wahren Farben aber sind unser StVerisches rot-weiss-grün, und ohne seine Heimat Zuzwil SG hintanstellen zu wollen, so sind er und seine Familie nun doch seit Jahren Wahlrheintaler, denn im Eichberg (bei Altstätten), verbringt er mit Gattin Theresia und den Kindern Stefan, Benedikt und Maria alljährlich den Heimaturlaub.



Treu bis in den Tod: Gardekommandant Elmar Mader.

Calvin als Symbol für Prinzipientreue

Die Rede ist vom diesjährigen Festredner, Oberst Elmar Th. Mader, Kommandant der Schweizergarde, als solcher gemäss der «Schweizer Illustrierten» einer der 100 wichtigsten Schweizer, uns allen aber besser und schon viel länger bekannt als Vollblut-StVer Calvin. Der Vulgo steht – in Wahrung des mir ohnehin nicht bekannten Beichtgeheimnisses in freier semantischer Auslegung – für die Prinzipientreue des Festredners.

Festrede bereits an GV Altstätten 1987

Dieser hielt übrigens bereits einmal eine Festrede anlässlich einer GV in Altstätten, wenn auch nur eine kurze, spontane: Als frisch eingesetzter Obmann des Bundes akademischer Kommenterverbindungen («Block») anlässlich des Blockfackelumzuges der GV 1987.

Womit wir bei den Chargen wären, die Calvin bekleidet hat: Senior der damals noch ganz jungen Abbatia Wilensis, sodann Consenior, Fuxmajor und Fürst der Alemannia, Bundesobmann 1987/1988, CC 1989/1990 mit CP Vela v/o Kult – und damit Mit-Geburtshelfer der AV Notkeriana, nicht gerade zur Freude der damaligen Bodaneraktiven, zu denen Calvin – wie Kult – selbst zählte.

Denn Calvins Studienweg führte nicht direkt von der Abbatia Wilensis zur AKV Alemannia, sondern über den Umweg der HSG bzw. die AV Bodania. Und heute? Ehrenmitglied der Römer CV-Verbindung Capitolina (es gibt deren nur zwei: Calvin und sein neuer Chef), und engagierter AH, ja geradezu Protector unserer AV Helvetia Romana.

Vollblut-StVer

Wie gesagt: Ein Vollblut-StVer, der die Schweizer Tugenden der Treue, Beständigkeit und Verlässlichkeit tagtäglich überzeugend lebt. Ich selbst erlebe Biervater Calvin als pragmatischen, in der Zielverfolgung geduldigen, aber ausserordentlich hartnäckigen, dabei tiefgläubigen Gardekommandanten, dem sein Auftrag, Papst und Palast zu schützen, und das Wohl der ihm anvertrauten Gardisten gleichwertig Lebensinhalt und -zweck sind. Auf seine Sicht der Schweiz und des StVs – von Rom, und somit von aussen, aber eben auch tief von innen heraus – dürfen wir alle uns freuen.

Max Imfeld v/o Rumpel (AL, HF, HRO, HMon)

Max Imfeld v/o Rumpel ist Biersohn Calvins und offizieller «Beauftragter des Gardekommandanten für die Koordination in der Schweiz».

Ses couleurs

Differentes couleurs sont représentées sur les armoiries d'Elmar Th. Maeder v/o Calvin. Celles-ci relatent les étapes de la vie du commandant de la garde pontificale: Le vert et le blanc pour son canton d'origine Thurgovie et de naissance Saint-Gall, le noir pour sa position conservatrice, l'or et le blanc pour son lieu de travail – le Vatican, et évidemment les couleurs vert-blanc-rouges pour la SES.

D'après la «Schweizer Illustrierte», Calvin compte parmi les 100 Suisses les plus importants. Il fait figure de StVer pur sang, qui déjà lors de la Fête Centrale d'Altstätten en 1987 fut l'orateur du cortège aux flambeaux du Block. Il obtint son vulgo pour la fidélité à ses principes. Max Imfeld v/o Rumpel est son fils de bière et délégué officiel du commandant de la garde pour la coordination en Suisse. Rumpel décrit Calvin comme pragmatique, perseverant dans la poursuite de ses buts, mais particulièrement tenace en tant que pieux commandant dont la mission – protéger le pape et le palais ainsi que le bien des gardes lui étant confiés – est à même valeur contenu et but de sa vie terrestre.

Traduction: Lancelot